

Stefanie Knorr – Sopran



Die deutsche Sopranistin Stefanie Knorr zeichnet sich durch ihre stilistische Vielseitigkeit sowie ihre nuancenreiche und ausdrucksstarke Gestaltung aus. Im Sommer 2026 gab sie ihr Debüt als Pamina beim Immling Festival. Zuvor führten Gastengagements sie an die Semperoper Dresden, die Theater Chemnitz und das Luzerner Theater.

Bereits während ihres Studiums debütierte Stefanie Knorr 2016 am Theater Basel in einer Kinderoper. In den darauffolgenden Spielzeiten war sie unter anderem als Grille in »Die Genesung der Grille« von Richard Ayres, als Bubikopf in »Der Kaiser von Atlantis« von Viktor Ullmann sowie als Älteste Meerschwester in »Andersens Erzählungen« von Jherek Bischoff (Regie: Philipp

Stölzl) zu erleben. In der Spielzeit 2020/21 war die Sopranistin Mitglied des Opernstudios OperAvenir am Theater Basel. Als Ensemblemitglied sang sie in der Spielzeit 2021/22 unter anderem die Rolle der Papagena in Mozarts »Die Zauberflöte« (Regie: Simon McBurney) sowie der Minerva in »Il ritorno d’Ulisse in patria« von Monteverdi.

Stefanie Knorr ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. 2019 gewann sie den 2. Preis beim Wettbewerb der Stiftung Basler Orchester-Gesellschaft, einen Studienpreis beim Gesangswettbewerb des Migros-Kulturprozent in Zürich und einen Förderpreis beim Paula Salomon-Lindberg-Wettbewerb »Das Lied« in Berlin. Die Sopranistin war Stipendiatin des Festivals LIEDBasel 2019 und wurde als Young Artist für das Leeds Lieder Festival 2020 ausgewählt. Beim Stignani-Wettbewerb 2022 in Imola (Italien) wurde sie mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Ihr Konzertrepertoire umfasst Werke vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Sie arbeitete mit renommierten Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel und dem Gewandhausorchester Leipzig zusammen und trat 2023 bei den ISCM World New Music Days in Kapstadt (Südafrika) auf.

Stefanie Knorr absolvierte zunächst ein Schulmusik- und Mathematikstudium auf Lehramt in Freiburg im Breisgau und studierte anschließend Gesang an der Hochschule für Musik Basel bei Marcel. Im Bereich des Barockgesangs bildete sie sich an der Schola Cantorum Basiliensis bei Rosa Domínguez weiter. Wichtige Impulse erhielt sie zudem in Meisterkursen unter anderem mit Margreet Honig, Christine Schäfer, Dorothea Röschmann, Hedwig Fassbender und Sarah Maria Sun.

<https://stefanieknorr.com/>